

jeunesses musicales



du grand-duché de luxembourg

Concert symphonique

du mercredi, 6 février 1980 à 16.30 heures

au théâtre municipal

de Luxembourg

PATRIMONIO UC

**l'Orchestre de
Radio-Télé-Luxembourg**

sous la direction de

Pablo Izquierdo

Soliste: **Norbert Mattern**, hautbois

saison 1979/80

34^e année de concerts

Programm

Johann Nepomuk HUMMEL (1778-1837)

Introduktion, Thema und Variationen für Oboe und Orchester, op. 102

Mit viel Begeisterung haben die Oboisten die Wiederveröffentlichung dieses Werkes Hummels, Schüler Mozarts und Freund Beethovens begrüsst. Bekannt ist, dass dieses Instrument kaum von den Komponisten des 19. Jahrhunderts gewürdigt wurde. Haben dennoch Richard Strauss ein Konzert für Oboe und Rimsky-Korsakov sein Opus «Introduktion und Variationen über eine Romanze von Glinka» geschrieben, so sind diese Werke sehr selten im Konzertsaal zu hören.

Einer Introduction in f-moll des Orchesters folgt ein f-dur Motiv, das uns irgendwie an eine «Tyrolienne» erinnert. Einer Variation in moll folgen neue Variationen, deren Thema sich nun in einen Wiener Walzer umwandelt. Auf dem Gebiet der Variation hat Hummel unzählige kleine Meisterwerke hinterlassen, die immer an den Solisten und dessen Virtuosität sehr hohe Ansprüche stellen.

PATRIMONIO UC

Gustav MAHLER

(1860-1911)

Sinfonie N. 1 in D-dur «Titan»

langsam

kräftig bewegt

feierlich und gemessen

stürmisch bewegt

Mahler wurde zu diesem Werk von der gleichnamigen Dichtung Jean Pauls angeregt, worin eine geniale Natur gezeichnet wird, die sich selber zerstört. Demzufolge bringt der erste Teil Stimmungsbilder «Aus den Tagen der Jugend, Tugend-, Frucht- und Dornenstücke». Den zweiten Teil nannte Mahler «Commedia humana» (menschliche Komödie). Erster und zweiter Teil umfassen je zwei Sätze.

Der erste Satz malt zunächst breit ausholend den Anbruch des Tages mit Sonnenaufgang und vielfältigen Naturlauten. Mit dem Eintritt des Hauptthemas hebt dann ein frohes Wandern durch Feld, Wald und Wiese an. Das Thema entspricht der Melodie des zweiten Liedes aus Mahlers Zyklus «Lieder eines fahrenden Gesellen». Es wird in der Entwicklung in zahlreichen Umwandlungen fortgesponnen. Seitenthemen geben ihm das Geleit. Die pastorale Grundstimmung bleibt bis zum grell strahlenden Ausklang gewahrt.

Auch der zweite Satz, Scherzo, ist ein ländliches Stimmungsbild mit weit ausschwingenden Tanzweisen und kräftigem Ländlerrhythmus. Mahlers Hinneigung zu den natürlichen Freuden des Landlebens ist echt und kommt immer wieder in seinen Werken zum Durchbruch. Mahler naht der Natur mit der unstillbaren Sehnsucht des Grosstädters, als Fremder auf der Flucht vor sich selbst. Dadurch stehen in seiner Musik naive Freude und hochgepeitschter Überschwang im Widerstreit miteinander.

Einen krassen Stimmungsumschwung bringt der dritte Satz. Die «menschliche Komödie» hebt ab mit einer grotesken Trauermarsch-Persiflage. «Des Jägers Leichenbegängnis» wird in possenhaften Tönen gemalt. Die Tiere des Waldes geben dem Toten das Geleit. Nach der Musik zu urteilen sind ihre Empfindungen für den Dahingegangenen keineswegs freundlicher Natur. Eine hübsche Weise aus den «Liedern eines fahrenden Gesellen» löst sich unvermittelt aus dem spukhaften Treiben. Doch ihre versöhnliche Botschaft erweist sich als trügerisch. Ihr mildes Licht verflackert bald wieder im gespenstischen Duster des Trauermarsches.

Ein lärmender Beckenschlag leitet über zum stürmisch bewegten vierten Satz. Nach wilder Einleitung erklingt ein balladenartiges Marschthema, das eine leidenschaftliche Entwicklung entfesselt. Gewaltigen Ausbrüchen folgt ein sangliches zweites Thema. Im weiteren Verlauf werden Themen und Motive aus dem ersten Satz wieder eingeführt. Nach überschwenglichen Steigerungen, die von sanften melodischen Partien unterbrochen werden, kommt es zu einem versöhnlichen Ausklang, wobei das Hauptthema in virtuoser Instrumentation noch einmal verklärt vorüberzieht. (nach Reclams Konzertführer)



Fournisseur de la Cour

Pianos



20, RUE GOETHE - LUXEMBOURG

La Maison capable, sélectionnée par les clients les plus difficiles pour la fourniture et l'entretien de leurs instruments, entre autres, en exclusivité : par RTL - pour les concerts des Jeunesses Musicales - pour la Télévision - pour tous les concerts au Nouveau Théâtre - par le Festival International d'Echternach.



PIANOS
PIANOS
A QUEUE
INSTRUMENTS
ELECTRONIQUES



VENTE
LOCATION
ACCORDS
ATELIER DE
REPARATION

La plus ancienne maison de pianos du Luxembourg